



1. Pongcos / Ant. Heine / glückselig an St.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bischof Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
absterben, 1741. Bischof auf St. Samuel Lebricht
3. Immanuel, vordem procurator des Klosters.
1742.
4. J. B. präceptor des Bischof Carmen,
auf St. Sam. Lebricht Immanuel,
1742.
5. Columnorum Bischof Carmen
auf St. Sam. Lebricht Immanuel, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bischof Carmen auf St.
Leop. frantz, Friedrich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine / Bischof Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bischof Saultfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. D. Wilhelm / Bischof Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri. / Bischof Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl von Vogelzang
1749

Dem Ableben
ihrer Hochgeschätzten Schwägerin und Tante,
Der

Wohlgebornen Frau,
S R A U

Christiana Magdalena
Beckerin,

geb. Engelschallin,

fr. Wohlgebornen
H E R R I N

Otto Heinrich Beckers

Hochgräf. Neus-Plauischen Cansley-Directoris
zu Ober-Gratz

hinterlassenen Frau Witwe,

Welches den 14ten des Endemonds 1759.
zu Salsfeld selig erfolgte,

Deren Leichnam den 17ten darauf
in das Engelschallsche Erbegräbnis, im Stift Graba christlich
und ansehnlich beygesetzt wurde
widmeten theilend diese Blätter

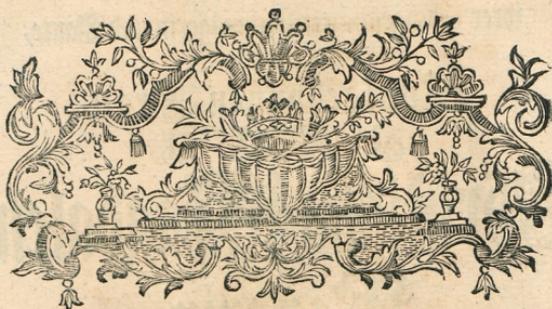
Amelia Margaretha
verwitwete Engelschallin,
geb. Betterin.

Sobias Christian Engelschall,
Erb-Vohn- und Gerichts-Herr auf Crösen und
Unter-Wirbach, und Hochfürstl. Sachl. Coburg
Salsfeldischer Commission Secretair.

Johanna Maria Engelschallin
geb. Jahnm.

Salsfeld, gedruckt mit Wiedemannischen Schriften.

AK



Sreundschaft weint und Achtung singt
Schluchzend schuldge Trauerlieder.
Beede, die Dein Tod durchdringt,
Zeigen beym Rest Deiner Glieder
Den Dir nach geweyh'ten Sinn,
Beckerin!

Sollten wir nicht gleiches thun,
Schwester, Tante, Schmuck der Frauen?
Nuch uns lassen sie nicht ruhn,
Wenn wir Deinen Sarg beschauen.
Ehränen rollen, und der Floh
Zieht sich vor.

Sram beklemmet unsre Brust;
Wehmuth bleichet unsre Wangen;
Uns ist nichts als Schmerz bewußt,
Trauren hat uns ganz umfangen:
Da Du, fromme Freundin weichst
Und erbleichst.

Noch, daß man in jene Gruft
Dich, der Tugend Bild schon senket!
Dies ist's, was die Ahrung ruft,
Wenn sie Deinen Werth bedenket
Und Dein ächtes Christenthum
Dir zum Ruhm.

Können wir Dein Kontersey,
Freundin, ganz vollkommen schildern:
Doch umsonst; wir sagen frey:
Es fehlt uns an hellen Bildern.
Dichter, welchen nichts gebricht,
Treffens nicht!

Saug die Nachwelt singt von Dir:
Dein Gedächtniß bleib im Segen.
Du warst Deines Hauses Zier,
Folgst des guten Geistes Regen.
Du hast, nur was Gott beliebt,
Stets geübt!

Frey im Glauben und Gedult
Konnten auch die längsten Leiden,
Weil Dich Deines Goets Huld
Stärkete, nicht von Ihm scheiden
Und Du bliebest am Gebet
Früh und spät.

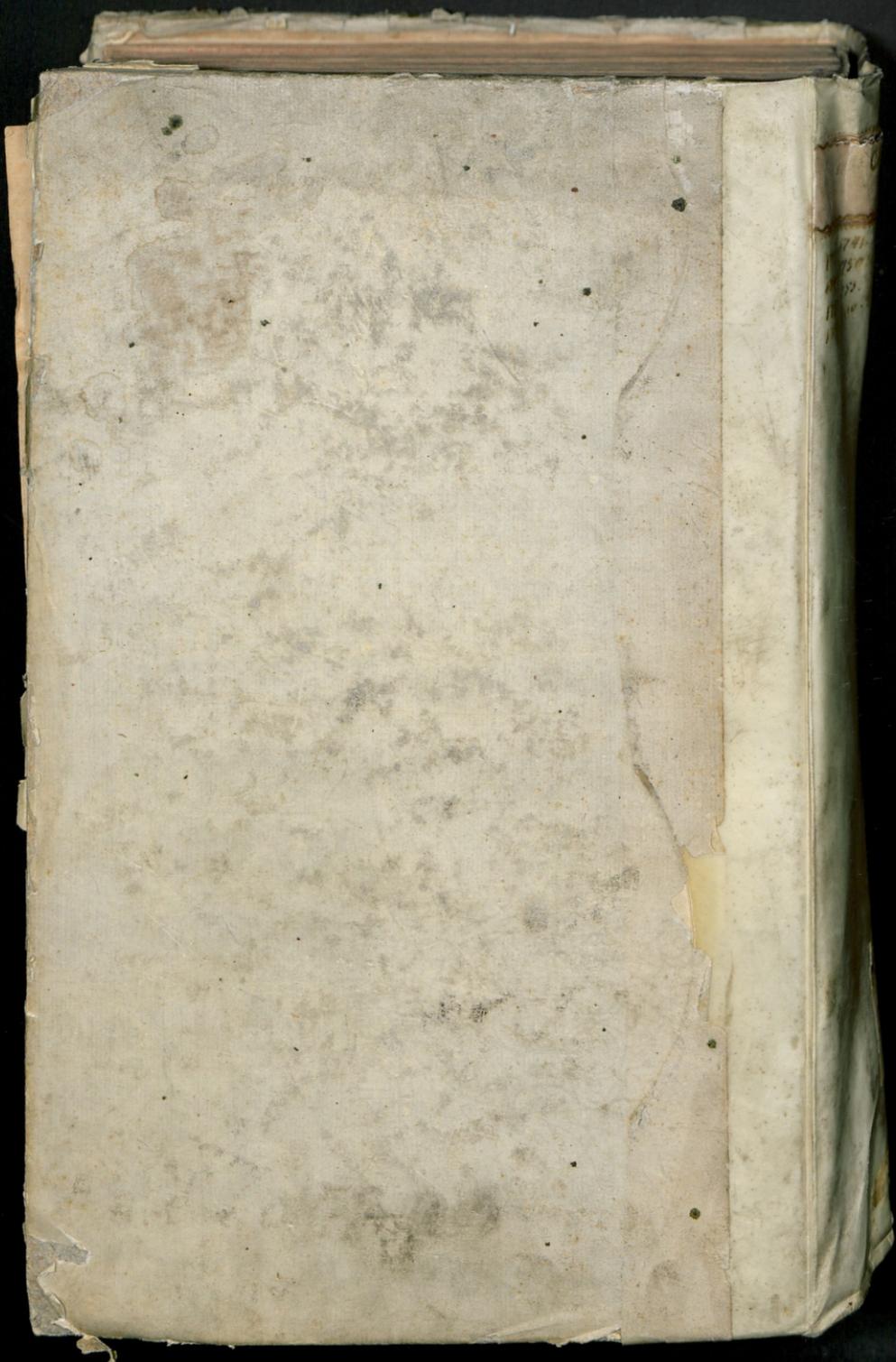
Dein Preiswürdiges Geschlecht,
Kinder, Schwestern und Verwandten
Klagen Deinen Tod mit Rechts
Arme, die Dein Wohlthun kannten.
Allen hast Du Deine Pflicht
Ganz entrichtet.

Gromm, betage entschlieffest Du.
Dein Geist wohnt in ewigen Hütten.
Jesus Joar schenkt Dir Ruh;
Und Du erndest Freundschütten.
Der Leib bleibt nicht stets demoost.
Welch ein Trost.



Ms A 336

23



den,



Dem Ableben
 ihrer Hochgeschätzten Schwägerin und Tante,

Der
 Wohlgebornen Frau,
 S R A B

Christiana Magdalena
 Beckerin,

geb. Engelschallin,

Fr. Wohlgebornen
 H E R R N

Otto Heinrich Beckers

Hochgräfl. Neuf-Plauischen Cansley-Directoris
 zu Ober-Graiz

hinterlassenen Frau Witwe,

Welches den 14ten des Endmonds 1759.

zu Salsfeld selig erfolgte,

Deren Leichnam den 17ten darauf

in das Engelschallsche Erbegräbnis, im Stift Graba christlich
 und ansehnlich bezeuget wurde
 widmeten theilend diese Blätter

Demilia Margaretha
 verwitwete Engelschallin,
 geb. Betterin.

Tobias Christian Engelschall,
 Erb-Lehn- und Gerichts-Herr auf Crösten und
 Unter-Wirbach, und hochfürstl. Sach Coburg
 Salsfeldischer Commission Secretair.

Johanna Maria Engelschallin
 geb. Jahnm.

Salsfeld, gedruckt mit Wiedemannischen Schriften.

A4

